

Offene Fragen

Beitrag von „step“ vom 23. Mai 2012 16:55

Zitat von Bateaulvre

Noch eine Frage von mir: ist man mit der Ausbildung auf den genauen Schultyp, an dem man die Ausbildung gemacht hat, für immer und ewig festgelegt oder gibt es da sozusagen osmotische Beziehungen (z.B. vom Gym aufs BK und umgekehrt)? Und gilt die Festlegung sowohl bei der PEF als auch bei OBAS?

Z.B.: ich bewerbe mich auf Realschulstellen, obwohl ich eigentlich nicht an einer Realschule arbeiten will, mache da die PEF und wechsele danach, meinetwegen zur OBAS, an ein Berufskolleg - ist das unmöglich?

Meines Wissens nach ...

Dein Beispiel würde bei einem "richtigen Wechsel" nicht funktionieren ... also mit Sek I auf BK ... weil dir die Sek II - Ausbildung fehlt. Aber du kannst dich natürlich immer völlig neu bewerben - darfst das aber nicht aus einem laufenden Vertrag heraus. Laufbahnwechsel in dieser Art - wäre vielleicht möglich, aber nur, wenn du das Lehramt inne hast, also kein SE mehr bist.

Grundsätzlich ... ja, man ist festgelegt ... es sei denn, du machst wieder den Seiteneinsteiger ... deshalb ist z.B. bei einigen GyGe-Stellen der Seiteneinstieg für Lehrämter mit BK geöffnet.

BK in Sek I geht auch nicht ... dann fehlt die Sek I - Ausbildung, auch wenn am BK tatsächlich Sek I - Abschlüsse vergeben werden sollten.

GeGy geht in alle Lehrämter (außer Grund- und Förderschule), weil du nur in diesem Lehramt eine "vollwertige" Sek I - und Sek II - Ausbildung hast. Scheitert dann z.B. bzgl. BK in der Praxis eher an den Fächern, weil man mit GyGe keine beruflichen Fachrichtungen hat. Für die reinen "Abi am BK"-Fächer, wie sie auch am Gy (Ge) unterrichtet werden, aber kein Problem.

Man möge mich korrigieren, wenn sich das mit der "Neuordnung" der Lehrämter vor einiger Zeit geändert hat, aber DAS hat man uns so bei der Einführungsveranstaltung für Seiteneinsteiger im ZfsL "vor einiger Zeit" (s. Ticker unten) erzählt.